

zur Linken von der Strafe, die ans demselben gen Suez führt. Man hat bei dem Grabe eine hübsche Aussicht auf Bab-el-Nassr, den Mokattam und die Citadelle. Das Grabmal hat die gewöhnliche Form: ein länglich viereckiger Untersatz mit zwei senkrecht darauf gestellten länglichen, oben zugespitzten Steinen. Der eine davon hat eine auf beiden Seiten von einer Zickzacklinie begrenzte Spitze, ein Merkmal, welches das Grab leicht aus den benachbarten herausfinden läßt. Ein Maler aus Bern, Durheim, hat vor etwa 6 Jahren eine Zeichnung des Grabes verfertigt und, so viel ich weiß, den Verwandten Burckhardt's in Basel geschickt. Ich habe viele Personen hingeführt, so daß hoffentlich die Ruhestätte des großen Reisenden künftig nicht wieder in Vergessenheit gerathen wird. — Vor einer Reihe von Jahren ist hier ein Fonds begründet worden zum Zwecke der Errichtung eines Grabmals für Burckhardt. Die Sache hat sich aber zerschlagen.

Die größeren Städte Rußlands, nach ihrer Einwohnerzahl geordnet.

Das russische Kaiserreich zählt gegenwärtig 42 Städte mit einer Bevölkerung von mehr als 20,000 Seelen, während im Jahre 1854 deren nur 34 verzeichnet wurden ¹⁾. Die Reihenfolge dieser Großstädte übersieht man aus nachstehender Tabelle. Es zählte nämlich:

	Nach dem St. Petersburg, Kalender 1858		Nach dem St. Petersburg, Kalender 1854	
	Einw. beid. Geschl.	im Jahre	Einw. beid. Geschl.	im Jahre
1) St. Petersburg	532,241	1852	532,241	1852
2) Moskau	354,927	1856	373,800	1850
3) Warschau	156,072	1856	167,000	1847
4) Odessa	80,359	1855	71,392	1850
5) Ssaratow	74,193	1856	42,237	1842
6) Riga	60,463	1855	57,906	1849
7) Berditschew	58,645	1855	35,592	1842
8) Kischinew	57,992	1855	42,613	1849
9) Kasan	57,273	1855	41,304	1842
10) Kijew	55,598	1855	47,424	1842
11) Wilno	47,507	1855	52,286	1849
12) Nikolajew	45,000	1856	39,338	1850
13) Tula	40,312	1855	54,626	1850
14) Kursk	38,858	1855	30,469	1849
15) Kronstadt	38,160	1855	25,120	1849
16) Woronesh	36,117	1855	43,800	1842
17) Chersson	35,986	1856	24,338	1850
18) Tiflis	34,851	1854	30,925	1848
19) Orel	34,043	1855	25,630	1851

¹⁾ Vergl. die Schrift des Einsenders dieser Zeilen: „Neuester Bevölkerungsstand in den Städten Rußlands einschließlichs Polens und Finulands“. (Aus Bd. III Hft. 6 der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde besonders abgedruckt.) Berlin, Verlag von D. Reimer, 1855.

	Nach dem St. Petersburg. Kalender 1858		Nach dem St. Petersburg. Kalender 1854	
	Einw. beid. Geschl.	im Jahre	Einw. beid. Geschl.	im Jahre
20) Jaroslawl'	32,352	1855	34,913	1842
21) Char'kow	32,296	1855	29,395	1842
22) Kaluga	31,733	1855	29,580	1850
23) Shitomir	30,521	1855	17,131	1850
24) Astrachan	30,481	1855	44,798	1849
25) Ssimferopol	29,812	1855	15,875	1849
26) Tambow	28,372	1855	19,411	1851
27) Rewel	27,905	1855	24,041	1842
28) Nishnij Nowgorod	25,384	1855	30,710	1849
29) Minsk	25,352	1851	23,602	1842
30) Lodsi (Gouvern. Warschan)	24,655	1856	20,000	1841
31) Pensa	24,360	1855	19,479	1842
32) Irkutsk	23,856	1855	14,454	1853
33) Kremenschug mit Krjukow (Gouv. Poltawa)	23,219	1855	17,074	1851
34) Wol'sk (Gouv. Ssaratow)	23,073	1855	14,570	1849
35) Jelez (Gouv. Orel)	22,090	1855	24,340	1851
36) Ssimbirsk	21,714	1855	35,474	1851
37) Ssamara	21,607	1855	19,753	1851
38) Rjasan	21,449	1855	18,711	1849
39) Witebsk	20,657	1855	29,832	1851
40) Koslow (Gouv. Tambow)	20,336	1855	19,662	1851
41) Poltawa	20,200	1855	20,071	1851
42) Kowno	20,199	1855	15,207	1851

Ssewastopol', 1842 mit 41,155, und Ismail oder Tutschkow, 1849 mit 26,243 Einwohnern verzeichnet, fallen erklärlicher Weise in der Städtetabelle von 1855 fort. Taganrog, welches 1842 22,472 Seelen hatte, zählte 1855 deren nur noch 19,471.

Zunächst an die Reihe der obigen Städte schliessen sich als solche, deren Bevölkerung gegenwärtig wohl die Höhe von 20,000 Seelen erreichen dürfte, die nachfolgenden neun Ortschaften an:

43) Schemacha (Staraja)	19,733	1856	19,558	1850
44) Twer	19,615	1855	14,142	1849
45) Archangel'sk	19,584	1855	13,129	1849
46) Taganrog (vergl. oben)	19,471	1855	22,472	1842
47) Mohilew	19,112	1855	16,558	1851
48) Akkerman	19,076	1855	16,076	1849
49) Mitau	18,224	1855	13,819	1852
50) Nishnetschirskaja Staniza, Kosakenflecken im Lande der Donischen Kosaken	18,026	1850	18,026	1850
51) Kamenez-Podolskij	18,017	1855	14,700	1842

Die Gesamtzahl aller Seelen innerhalb dieser 51 volkreichsten Städte des russischen Reiches betrug im Jahre 1855

2,591,078,

während sie zufolge der früheren Zählungen nur zu 2,424,604 sich herausstellt.

Die Bevölkerung der eigentlichen Großstädte Rußlands hat hiernach, trotz der ungünstigen Einwirkungen des Krieges, einen Zuwachs von
166,474 Seelen
erfahren ¹⁾.

Dr. J. Altmann.

Reise von Omsk nach Wjernoje.

Die *Sjéwernaja Ptschelà* enthält ein aus Omsk vom 2. Juli 1857 datirtes Schreiben, in welchem sich einige Notizen über einen im Sommer 1856 unternommenen Ausflug nach Wjernoje, der südlichsten russischen Festung in der Kirgisensteppe, und nach den Grenzen von Taschkent hin, finden, die als Beitrag zur Kenntniß jenes Landstrichs, einer der neuesten und wichtigsten Annexationen des Zarenreichs, hier eine Stelle verdienen, so lange wir das wissenschaftliche Werk Semenow's über seine neuesten Forschungen noch nicht in Händen haben.

Der Weg von Omsk führt zunächst über Bjelokamenskaja, Stekljannaja und Alt-Semipalatna nach dem heutigen Semipalatinsk. Bjelokamenskaja oder Bjelokamennaja Staniza hat diesen Namen entweder von dem weißen Stein erhalten, der überall massenweise längs der Strafe angetroffen wird, oder von drei oder vier ungeheuren Steinblöcken, welche, einer über dem anderen liegend, sich von der Bergwand absondern und über der Strafe zu hängen scheinen. Wenn man an ihnen vorbeifährt, möchte man glauben, daß sie jeden Augenblick niederfallen und den Wagen, die Pferde und den Reisenden zermalmen könnten; allein Jahr-

¹⁾ Eine Vergleichung der beiden oben mitgetheilten Tabellen ist sehr lehrreich und liefert einen neuen Beweis, daß die Bevölkerungsstatistik der Städte in Rußland noch mit viel größeren Schwierigkeiten zu kämpfen haben muß als in anderen Ländern. Wenn wir lesen, daß sich die Bevölkerung von Städten wie Cherson und Orel in beziehungsweise 7 und 5 Jahren jährlich um mehr als $6\frac{1}{2}$ Procent vermehrt hat und daß Ssaratow in einer fünfzehnjährigen Periode einen jährlichen Zuwachs von 5 Procent aufzuweisen hat; und wenn wir auf der anderen Seite sehen, daß die Bevölkerung von Tula, Astrachan und anderen Städten ebenfalls in mehrjährigen Zeiträumen eine jährliche Abnahme von mehr als 4 Procent zeigt, so erregen solche Angaben ernste Zweifel und erinnern an das Urtheil, welches Tengoborski über diesen Zweig der russischen Statistik fällt. „Die Statistik unserer Städte“, sagt er (*Études sur les forces productives de la Russie, Vol. I, p. 128*), „ist noch sehr ungenau und unvollständig, nicht bloß in Folge der geringen Sorgfalt, welche die mit den ersten Ermittlungen beauftragten städtischen Behörden meistens darauf verwenden, und der geringen Wichtigkeit, welche sie dieser Arbeit beilegen, sondern auch in Folge der eigenthümlichen Schwierigkeiten, welche von diesem Zweige der amtlichen Statistik unzertrennlich sind. Diese Schwierigkeiten haben vornehmlich in dem Schwanken der Zahl der fluctuirenden Bevölkerung ihren Grund, welche je nach den Jahreszeiten in einem bei anderen Ländern ganz ungewöhnlichen Maße veränderlich ist. Um nur ein Beispiel anzuführen: in Rybinsk, welches im Winter höchstens nur 6 — 7000 Einwohner zählt, wird die Bevölkerung zur Zeit der Schifffahrt, wo die Lebhaftigkeit des Handels große Menschenmassen herbeiführt, oft mehr als verzehnfacht.“ Von den Bevölkerungsangaben für die größeren Städte leidet namentlich die für Odessa in Folge dieses Umstandes an großer Unsicherheit: der in Odessa selbst erscheinende „Neurussische Kalender“ gab 1852 die feste Bevölkerung auf 90,000 Seelen an, außerdem noch 20,000 Ausländer und Matrosen, und 10,000 nur im Sommer hier beschäftigte Arbeiter.

K. N.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS_4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Die größeren Städte Rußlands, nach ihrer Einwohnerzahl geordnet 239-241](#)